

Unterrichtsidee: Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung

Berufe rund ums Reparieren und Instandhalten kennenlernen

Allgemeine Beschreibung der Unterrichtsidee:

Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung kennen und erfahren, wie verschieden die Arbeitsorte, Arbeitsmittel und Tätigkeiten in diesem Bereich sind. Sie tauschen sich außerdem darüber aus, ob sie einen der Berufe interessant finden und sich vorstellen können, ihn zu erlernen. Die Unterrichtsidee ist auf eine Dauer von 90 Minuten ausgelegt. Einen Vorschlag zur Unterbrechung der Doppelstunde finden Sie an entsprechender Stelle. Je nach Fähigkeiten Ihrer Klasse lässt sich das Anforderungsniveau differenzieren.

Die Unterrichtsidee im Überblick

<u>Lernziele</u>	<u>Ablauf</u>	<u>Medien/Material</u>
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung kennen. Sie recherchieren in Kleingruppen typische Arbeitsorte und Arbeitsmittel eines Beispiel-Berufs sowie typische Tätigkeiten. Mit der Methode Gruppenpuzzle tauschen sie sich untereinander über die Berufe und ihre Ergebnisse aus. Sie beziehen das neue Wissen auf sich und reflektieren, ob sie sich vorstellen könnten, selbst einen der Berufe zu erlernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Einstieg mittels Bilder von Arbeitsort, Arbeitsgegenstand, Tätigkeiten Recherche von Berufen in Gruppenarbeit Gruppenpuzzle: Präsentation der Ergebnisse Reflexionsphase Abschluss: Austausch im Plenum 	<ul style="list-style-type: none"> Tafel/Whiteboard/Beamer für den Einstieg Ausgedruckte Bilder zu den Berufen Computer oder internetfähige Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler zur Recherche Arbeitsblatt „Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung“ im PDF- oder Word-Dokument der Unterrichtsidee

Die Unterrichtsidee im Detail

1. Hinführen: Bilder zu Berufen auswählen

Hängen Sie im Raum verschiedene Bildmotive zu Arbeitsorten (z.B. Werkhalle, im Freien, Verkaufsraum), Arbeitsmitteln (z.B. Werkzeuge, Maschinen, Software) und Tätigkeiten zu Berufen im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung auf. Die Schülerinnen und Schüler haben Zeit, sich die Motive anzuschauen. Danach entscheiden sie sich eigenständig für ein Bild, das sie interessant finden. Wenn sich alle ein Motiv ausgesucht haben, begründet jede/r Schüler/in ihre/seine Wahl. Halten Sie die Ergebnisse an der Tafel oder auf dem Whiteboard fest und gehen Sie kurz auf die Ideen Ihrer Schülerinnen und Schüler ein.

2. Recherche in Gruppenarbeit

Zeigen Sie am Beruf Maler/in und Lackierer/in - Gestaltung und Instandhaltung beispielhaft, wie die Schülerinnen und Schüler sich im **BERUFENET** zu typischen Tätigkeiten, Arbeitsorten und Arbeitsgegenständen informieren können.

Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler danach in Gruppen ein. Ordnen Sie jeder Gruppe einen Beruf zu. Teilen Sie das Arbeitsblatt „Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung“ aus und geben Sie den Schülerinnen und Schülern den Arbeitsauftrag, die auf dem Arbeitsblatt aufgeführten Aspekte zu recherchieren und zu notieren.

Es kann z.B. zu folgenden Berufen recherchiert werden:

- Land- und Baumaschinenmechatiker/in
- Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Kraftfahrzeugmechatiker/in – Karosserietechnik
- Fahrradmonteur/in
- Zweiradmechatiker/in - Fahrradtechnik
- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik
- Industriemechaniker/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Fluggerätmechaniker/in – Instandhaltung
- IT-System-Elektroniker/in

Einfache Version der Unterrichtsidee

Neben den oben genannten Berufen eignen sich für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen ggf. folgende theoriereduzierte Ausbildungen:

- Fachpraktiker/in für Kfz-Mechatroniker
- Fachpraktiker/in für Anlagenmechaniker SKH
- Industriefachhelfer/in
- Fachpraktiker/in für Industriemechanik
- Fachpraktiker/in für Land- und Baumaschinentechnik
- Fachpraktiker/in für Zweiradmechatroniker

An dieser Stelle ist eine Unterteilung in zwei Einzelstunden möglich.

3. Gruppenpuzzle: Präsentation der Ergebnisse

Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse mit der Methode Gruppenpuzzle. Dabei finden sich die Schülerinnen und Schüler in neuen, gemischten Gruppen zusammen, sodass jeder recherchierte Beruf in jeder Gruppe vertreten ist. Jedes Mitglied präsentiert die Recherche-Ergebnisse zum jeweiligen Beruf. So tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Berufe aus.

4. Reflexionsphase

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern Zeit, um sich Gedanken darüber zu machen, ob sie sich vorstellen könnten, einen der vorgestellten Berufe zu erlernen und aus welchem Grund. Leitfragen können z.B. sein: „Kann ich mir einen dieser Berufe für mich vorstellen?“, „Wo möchte ich arbeiten – z.B. im Freien, im Büro, in einer Produktionshalle oder Werkstatt?“ oder „Welche Arbeitsgegenstände gefallen mir gut?“.

5. Abschluss: Austausch im Plenum

Zum Schluss teilen die Schülerinnen und Schüler ihre Überlegungen im Plenum und tauschen sich darüber aus. Sammeln Sie die Eindrücke der Klasse zu den besprochenen Ausbildungsberufen sowie zum Tätigkeitsfeld „Wartung, Instandhaltung“ im Allgemeinen. Falls tieferes Interesse für bestimmte Berufe besteht, können Sie die Schülerinnen und Schüler, je nach Kenntnisstand, auf die jeweilige Seite von **Berufe A-Z** auf die BERUFENET-Seite „Wartung, Instandhaltung“ oder den kostenlosen Online-Test **Check-U** hinweisen.

Arbeitsblatt zur Unterrichtsidee: Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung

Berufe im Bereich Wartung, Reparatur und Instandhaltung

Recherchiere die folgenden Punkte mit deiner Gruppe im **BERUFENET**. Trage die wichtigsten Informationen hier ein.

Beruf

Typische Tätigkeiten

Arbeitsort

Arbeitsgegenstände

Das finde ich interessant